

## **1. Behörden**

### **1.2 Gemeindeart**

Der Gemeinderat führte 25 Sitzungen durch. Die online-Aktenauflage hat sich weiter bewährt und entlastet die Gemeinderatsmitglieder in der Sitzungsvorbereitung. Ebenso kann in Richtung papierloses Büro hingearbeitet werden.

Die einzelnen Gemeinderatsmitglieder haben in verschiedenen Kommissionen, kantonalen/regionalen Gremien und in diversen Arbeitsgruppen mitgearbeitet.

Über diverse in der Kompetenzregelung definierten Sachgeschäfte wurden direkt durch den Sozialdienst Surbtal sowie die Bauverwaltung Surbtal Beschluss gefasst. Dies entlastete den Gemeinderat wesentlich.

## **2. Verwaltung**

### **2.1 Einwohnerdienste**

Per 31. Dezember 2018 zählte Tegerfelden 1'189 Einwohner (Vorjahr 1'199). Der Anteil Ausländer beträgt 204, respektive 17.15 % (Vorjahr 201, respektive 16.76 %).

### **2.2 Hundehaltung**

Per 30. September 2018 waren 101 Hunde in Tegerfelden gemeldet. Für 101 Hunde wurden Gebühren von CHF 120/Hund in Rechnung gestellt, davon verbleiben CHF 100/Hund in der Gemeinde und CHF 20/Hund ist dem Kanton zu überweisen. Mit dem Ertrag werden die Robby-Dog bewirtschaftet (Ersatz/Unterhalt, wöchentliche Leerungen) und die Entsorgung des Hundekots finanziert.

### **2.3 Gemeindekanzlei**

#### **Einbürgerungen**

Die Gemeindeversammlung vom 16. November 2018 hat folgenden Einwohnern das Gemeindebürgerrecht erteilt:

Jefimovs Konstantins (m), geb. 1973 Jefimova, Ilga (w), geb. 1977 Jefimova, Marija (w), geb. 2001 Jefimovs Alberts (m), geb. 2003 Jefimovs Roberts (m), geb. 2014 Harder Thorsten (m), geb. 1973 Sondermann-Harder, Antje Alexa (w), geb. 1975 Harder, Lasse Thees Hakon (m), geb. 2007 Harder Mathis Rasmus Gustav (m), geb. 2012

## 2.4 Finanzen / Steuern

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Tegerfelden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'416.95. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2018 beträgt CHF 4'621'867.47. Budgetiert war ein betrieblicher Aufwand von CHF 4'225'126. Der betriebliche Ertrag beträgt per Rechnungsabschluss CHF 4'583'650.71. Budgetiert waren betriebliche Erträge von CHF 4'136'888. Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die abgerechneten Finanzaufwendungen liegen mit CHF 21'832.84 unter den budgetierten Werten von CHF 26'780. Die Differenz liegt beim Zinsaufwand. Beim Finanzertrag wurden CHF 53'833.55 erwirtschaftet; budgetiert waren Finanzerträge von CHF 53'385.

Das Ergebnis der Einwohnergemeinde Tegerfelden:

<b>Einwohnergemeinde</b>		<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-38'216.76	-88'238	-187'424.61
Ergebnis aus Finanzierung	+	32'000.71	26'605	123'895.61
Operatives Ergebnis	=	-6'216.05	-61'633	-63'529.00
Ausserordentlicher Ertrag	+	61'633.00	61'633	61'633.00
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	=	<b>55'416.95</b>	0	-1'896.00

Dank der Ausgabendisziplin des Gemeinderates gab es in der Erfolgsrechnung nur minimale Abweichungen gegenüber dem Budget.

Die Anlagen werden seit dem Jahr 2014 nach HRM2 abgeschrieben. Mit HRM2 starten die Abschreibungen erst im Folgejahr der Inbetriebnahme, was zu Abweichungen führen kann. Die Abschreibungen haben sich mit der Einführung von HRM2 im Vergleich zu den früheren Abschreibungen wesentlich verändert. Das heisst, der Abschreibungsbedarf mit HRM2 ist grösser als mit HRM1. Der Mehraufwand resultiert aus der Aufwertung der Verwaltungsvermögenswerte. Diese Abschreibungs-Mehraufwendungen können nun über die Aufwertungsreserve verbucht werden, was einem „Ausserordentlichen Ertrag“ entspricht und damit das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung verändert.

Insgesamt wurden CHF 1'785'056.30 investiert und CHF 1'097'198 eingenommen, was eine **Nettoinvestitionszunahme** von CHF 687'858.30 ergibt. Rund CHF 52'100 wurden in den Gemeindehausplatz investiert. Für Kantons- und Gemeindestrassen (auch Gislibach) wurden 448'300 benötigt. Die Sanierung des „Gislibachs“ belastete die Gemeinde mit rund CHF 1'284'600, wovon rund CHF 1'091'600 durch Bund- und Kantonsbeiträge abgegolten wurden.

Im Bereich Wasserversorgung wurden rund CHF 87'200 investiert, wovon die Werkleitungen Gislibach Fr. 63'300 benötigten. Der Rest wurde für die Wasserleitung Staltig aufgewendet.

Beim Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung benötigten die Werkleitung Gislibach rund Fr. 382'881.16

Die **Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen** von CHF 2'649'914.35 (Budget CHF 2'724'596) wurden um CHF 74'681.65 unterschritten. Zu beachten ist, dass die Steuerrechnungen 2018 auf dem Stand einer provisorischen Steuerveranlagung basieren. Erst mit der definitiven Rechnung im 2019 wird sich

zeigen, ob aus den effektiven Veranlagungen Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Die **Quellensteuern** übertrafen den budgetierten Betrag von CHF 95'000 um CHF 11'481.60. Bei den **Aktiensteuern der juristischen Personen** konnten Eingänge von CHF 212'927.05 (Budget CHF 190'000) verbucht werden.

Die **Grundstückgewinnsteuern** von CHF 8'969.00 (Budget CHF 25'000) und die **Erbschafts- und Schenkungssteuern** von Fr. 0 (Budget CHF5'000) erreichten den budgetierten Betrag nicht.

Die Abweichung der Rechnung zum Budget über alle Steuern beträgt minus CHF 52'004.45.

Die Steuerkraft beträgt CHF 2'378 (Vorjahr CHF 2'334).

Der gesamt Steuerausstand der Gemeindesteuern per 31.12.2018 beläuft sich auf CHF 347'963 oder 11.8 % (Vorjahr CHF 392'093). In dieser Summe sind auch Steuern enthalten, welche nicht zur Zahlung fällig waren, da sie kurz vor Jahresende veranlagt wurden.

Aufgrund von Betreibungen konnten Fr. 44'857 eingetrieben werden.

Per Jahresende bestehen Darlehensverträge über CHF 4.5 Millionen. Diese werden zu durchschnittlich 0.188 % verzinst.

Die Werke schliessen in der Erfolgsrechnung wie folgt ab:

**Wasserversorgung: Finanzierungsfehlbetrag CHF 29'005.95** (Vorjahr CHF 90'937.45);

<b>Wasserversorgung</b>		<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		3'578.75	-54'439	-10'342.30
Ergebnis Investitionsrechnung		-85'459.10	-144'400	-108'891.75
Selbstfinanzierung	+	56'453.15	7'195	17'954.30
Finanzierungsergebnis ER/IR	=	-29'005.95	-137'205	-90'937.45
<b>Nettoschuld nach Abschluss</b>		<b>279'865.75</b>		

**Abwasserbeseitigung: Finanzierungsfehlbetrag CHF 317'798.71** (Vorjahr Finanzierungsüberschuss CHF 43'569.90) und

<b>Abwasserbeseitigung</b>		<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		33'354.00	83'127	75'447.55
Ergebnis Investitionsrechnung		-374'500.26	-216'000	-58'504.85
Selbstfinanzierung	+	56'701.55	108'660	102'074.75
Finanzierungsergebnis ER/IR	=	-317'798.71	-107340	43'569.90
<b>Nettoschuld nach Abschluss</b>		<b>158'335.86</b>		

**Abfallwirtschaft: Finanzierungsüberschuss CHF 2'082.10** (Vorjahr Finanzierungsfehlbetrag CHF 38'915.80).

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'082.10	15'970	-38'915.80
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0
Selbstfinanzierung	2'082.10	15'970	-38'915.80
Finanzierungsergebnis ER/IR	2'082.10	15'970	38'915.80
<b>Nettovermögen nach Abschluss</b>	<b>-144'853.85</b>		

## 2.5 Sozialdienst Surbtal

### 1. Sozialhilfe

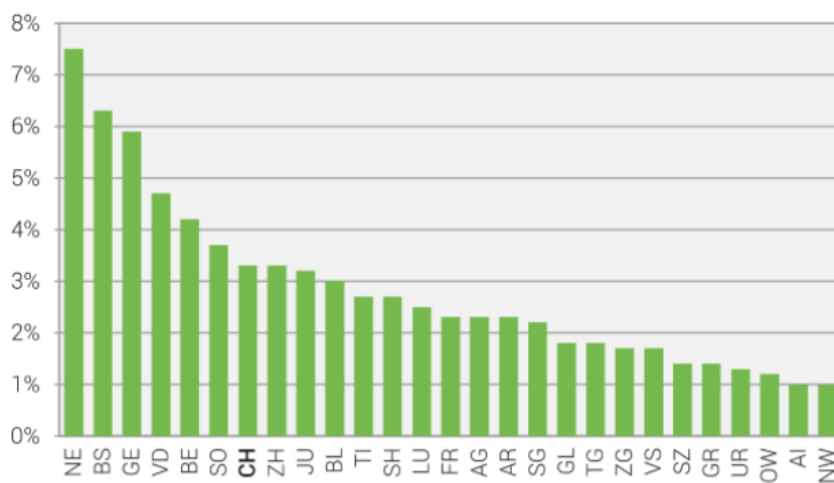
#### a. Sozialhilfequote

#### Gesamtschweiz

Indikator		Jahr
Sozialhilfequote (wirtschaftliche Sozialhilfe)	3,3%	2017
Anteil der Kurzzeitbeziehenden von wirtschaftlicher Sozialhilfe (bis ein Jahr, abgeschlossene Dossiers)	51,0%	2017
Dauer des Bezugs von wirtschaftlicher Sozialhilfe (Durchschnitt, laufende Dossiers)	41 Monate	2017
Nettoausgaben für Sozialhilfe im weiteren Sinn	8 285 Mio Fr.	2017
Nettoausgaben für wirtschaftliche Sozialhilfe	2 816 Mio Fr.	2017
Jährliche Nettosausgaben für wirtschaftliche Sozialhilfe pro Empfänger	10 116 Fr.	2017
Quote der Sozialhilfe im weiteren Sinn	9,6%	2016

Quellen: Sozialhilfestatistik, Finanzstatistik der Sozialhilfe im weiteren Sinn, Inventar der Sozialhilfe im weiteren Sinn

**Kanton Aargau**  
**Sozialhilfequote nach Kanton**  
**und gesamtschweizerischer Durchschnitt, 2017**



Quelle: BFS – Sozialhilfestatistik (SHS)

© BFS 2018

Kanton Aargau: 2.2 % (Bundesamtes für Statistik BFS: 2018)

**Gemeinden Surbtal**

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die Datenquelle des Bundesamtes für Statistik von 2016 und stehen im Verhältnis zur Gesamtzahl der ständigen Wohnbevölkerung.

Lengnau: 1.3 %

Endingen: 1.7 %

Tegerfelden: 2.1 %

**b. Wirtschaftliche Sozialhilfefälle**

**Endingen 2018**

Per Dezember 2018 wurden 16 Haushalte (Jahr 2017: 18) mit Sozialhilfe unterstützt. Es konnten im Jahr 2018 11 (Jahr 2017: 16) Unterstützungsfälle abgeschlossen werden.

**Lengnau 2018**

Per Dezember 2018 wurden 21 (Jahr 2017: 22) Haushalte von Sozialhilfe unterstützt. Es konnten im Jahr 2018 14 (Jahr 2017: 16) Unterstützungsfälle abgeschlossen werden.

**Tegerfelden 2018**

Per Dezember 2018 wurden 18 Haushalte (Jahr 2017: 20) mit Sozialhilfe unterstützt. Es konnten im Jahr 2018 19 (Jahr 2017: 13) Unterstützungsfälle abgeschlossen werden.

**Schneisingen 2018**

Per Dezember 2018 wurden 5 Haushalte (Jahr 2017:) mit Sozialhilfe unterstützt. Es konnten im Jahr 2018 1 (Jahr 2017:) Unterstützungsfälle abgeschlossen werden.

### c. Strukturdaten SozialhilfeempfängerInnen

Die nachfolgenden Strukturdaten der SozialhilfeempfängerInnen wurden anhand folgender Merkmale erhoben (jeweils Bezogen auf Fallzahl): Alter, Geschlecht, Erwerbstätigkeit

Ausschluss: Aufgrund unvollständiger Datensätze im Klibnet ist aktuell eine Erhebung des Strukturmerkmals Migration nicht möglich.

**Datenquelle: KlibNet Sozialdienst Surbtal; Fallzahlen 01.01.2018 – 31.12.2018**

	Endingen		Lengnau		Schneisingen		Tegerfelden	
Indikator	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>		<b>35</b>		<b>6</b>		<b>37</b>	
<b>Gender: Frau</b>	<b>7</b>	<b>44</b>	<b>20</b>	<b>57</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>9</b>	<b>24</b>
<b>Gender: Mann</b>	<b>9</b>	<b>56</b>	<b>15</b>	<b>43</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>28</b>	<b>76</b>
<b>Alter &lt;= 30</b>	<b>8</b>	<b>50</b>	<b>12</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>31</b>	<b>84</b>
<b>Alter &gt;= 50</b>	<b>5</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>6</b>	<b>16</b>
<b>Erwerbstätigkeit</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>11</b>
<b>Keine Erwerbs.</b>	<b>13</b>	<b>81</b>	<b>31</b>	<b>89</b>	<b>5</b>	<b>83</b>	<b>33</b>	<b>89</b>

## 2. Weitere Dienstleistungen

### a. Alimentenbevorschussung/ Inkasso/ Elternschaftsbeihilfe

#### Lengnau 2018

Für eine Familie (1) wurde im Jahr 2018 Elternschaftsbeihilfe geleistet.  
In der Alimentenhilfe wurden im Berichtsjahr für 6 (5) Kinder die Alimente bevorschusst. Inkassofälle wurden 2 (2) betreut.

#### Endingen 2018

Für 5 Familien (5) wurde im Jahr 2018 Elternschaftsbeihilfe geleistet.  
In der Alimentenhilfe wurden im Berichtsjahr für 7 (6) Kinder die Alimente bevorschusst. Inkassofälle wurde 2 (1) betreut.

#### Tegerfelden 2018

Für keine Familie (0) wurde im Jahr 2018 Elternschaftsbeihilfe geleistet.  
In der Alimentenhilfe wurden im Berichtsjahr für 4 (4) Kinder die Alimente bevorschusst. Inkassofälle wurden 1 (1) betreut.

#### Schneisingen 2018

Für eine Familie (1) wurde im Jahr 2018 Elternschaftsbeihilfe geleistet.  
In der Alimentenhilfe wurden im Berichtsjahr für 3 (2) Kinder die Alimente bevorschusst. Inkassofälle wurden keine betreut.

## 2.5 Bauverwaltung Surbtal

### 2.5.1 Hochbau

#### Private Bauten

Im Berichtsjahr ist die Anzahl Baugesuche gegenüber dem Durchschnitt der letzten 7 Jahre um 8% gestiegen. Durchschnittlich kann von 38 Baugesuchen pro Jahr ausgegangen werden, welche in der Gemeinde Tegerfelden in den letzten 7 Jahren eingereicht wurden. Im 2018 waren dies 41 Gesuche.

Mit dem Kompetenzenreglement der Bauverwaltung können einzelne Baugesuche direkt durch diese bewilligt werden. Bei Baugesuchen, die kantonale Belange oder den Ortsbildschutz, die Dorfzone betreffen sowie bei Einwendungen (Einsprachen), ist der Gemeinderat die Bewilligungsinstanz.

Die Baukommission hat auch im 7. Berichtsjahr weiterhin die gleiche Zusammensetzung aus den drei Zusammenarbeitsgemeinden die wie folgt aussieht: 3 Ressortvorsteher (Gemeinderäte) Hochbau sowie aus den drei Gemeinden, ein zusätzlich vom Gemeinderat aus der Bevölkerung gewähltes Mitglied. Die Funktion vom Präsidium, wie auch die des Vizepräsidiums, werden nicht von den Ressortvorstehern, sondern von zwei der drei gewählten Gemeindemitglieder ausgeübt. Während dem Berichtsjahr ist mit der Demission des Vizepräsidenten aus Tegerfelden (Hans Lötscher) ein neues Mitglied aus Tegerfelden (Markus Baumann) dazu gestossen. Neu als Vizepräsident wurde André Meyer aus Eendingen einstimmig gewählt.

Die Baukommission Surbtal tagt, jeweils am 2. Mittwoch im Monat, an 12 ordentlichen Sitzungen. Dabei wurden über 150 Traktanden behandelt. Nebst diesen wurden an diversen separaten Sitzungen Baugesuche oder Anfragen mit Planern und Bauherrschaften in Kleindelegationen besprochen.

Insgesamt wurden in allen Gemeinden 143 Baugesuche eingereicht. Davon waren es in Tegerfelden 41 ( $\emptyset$  38). Praktisch unverändert ist die Anzahl von Anfragen mit 27 (29) für ein zukünftiges Vorhaben geblieben. Davon waren es in Tegerfelden 3 (5).

Die eingereichten Baugesuche teilen sich wie folgt auf die nachstehenden Themen auf:

Geringfügige Bauvorhaben (Heizungsersatz, Umgebung Zäune, Kleinbauten, Gartenhäuschen, etc.)	26
EFH, An- und Umbauten	13
MFH, Überbauungen	0
Öffentliche Tiefbauten, Industriebauten	0
Umnutzungen	2

## 2.5.2 Tiefbau

### Abwasserbeseitigung Unterhalt / Werterhalt



Die jährlichen Spül- und Schachtleerungsarbeiten wurden im August und September durchgeführt. Die Kanalabschnitte, welche starke Verkalkungen oder Ablagerungen aufweisen, sind im Unterhaltsplan nachgeführt. Die Leitungen werden alternierend je nach Verschmutzungsgrad oder Kalkablagerungen gespült. Bei allen Schächten entgegen, die Schlamm-sammler geleert und der anfallende Schlamm fachgerecht entsorgt. Dieses Entleeren der Sammler vom Strassenschlamm und Kiesel entlastet die ARA um ein Vielfaches.

### Strassen - Strassenprojekte

#### Jährlicher Unterhalt / Winterschäden

An diversen Stellen in- und ausserhalb Baugebiet standen Flickarbeiten auf dem Programm. Durch die rege Bautätigkeit in Tegerfelden mussten viele Strassenabschlüsse erneuert oder saniert werden, was auch auf Seite der Gemeinde immer wieder zu hohen Auslagen führt. Auf den Unterhalt an den Strassenrändern, abhacken von Gras und regelmässiges Wischen, wird auch in Zukunft Wert gelegt.

Dem Zurückschneiden von Ästen und Baumgruppen oder Büschen am Strassenrand ist ebenfalls grosse Aufmerksamkeit zu schenken. Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre jeweils prompte Erledigung der Schneidarbeiten, und so für Ihren geleisteten Beitrag zur besseren Verkehrssicherheit an unübersichtlichen Stellen, bedanken.

#### Projekt Gislibach

Im Januar 2018 begannen die Arbeiten am LOS 3. Der bestehende Gisligraben musste „ausgeräumt“ und in ein Provisorium gelegt werden. Nachdem dies geschehen ist konnte mit den Arbeiten an der Kanalisationsleitung gestartet werden.

Die Kanalisationsleitung DN 800 wurde in den Gisligraben gelegt und einbetoniert. Die Erstellung dieser Leitung wurde bereits früher in der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) als Massnahme eingestellt. Mit der Ausführung all der Kanalisations-technischen Massnahmen im Zusammenhang mit dem Gislibachprojekt wurden viele geforderte Punkte aus dem GEP erfüllt.

Nachdem die Betonarbeiten am Bachlauf abgeschlossen waren, konnte mit der Erstellung des Bachbettes begonnen werden. Die ersten Arbeiten dafür, fanden im Einlaufbereich zur Surb statt. Der Einlauf des Gislibachs musste in die bestehende Blocksteinrampe eingepasst werden. In der ganzen Bachgestaltung galt es in erster Priorität die Durchgängigkeit für die Fische sicher zu stellen, was sich teilweise als eine Herausforderung darstellte.

Die Montage des Geländers erfolgte Schritt für Schritt erst als Rohmontage. Danach wurden die Teilbereiche wieder demontiert und für die Beschichtung in verschiedene Geschäfte transportiert. Mit der fix fertigen Beschichtung konnten dann die Einzelteile wieder an ihrem Bestimmungsort definitiv montiert werden.



Am 1. September 2018 fand die grosse Einweihungsfeier statt. Regierungsrat Stefan Attiger lobte das Gislibachprojekt und die ausgeführten Arbeiten. Auch die Leiter der Abteilung Landschaft und Gewässer des Kantons Aargau zeigten sich zum erstellten Bauwerk erfreut. Alles in Allem wurde das Gislibach Projekt am Einweihungstag als ein beispielhaftes, sehr gutes Bachprojekt im dicht bebauten Siedlungsgebiet betitelt.

Leider hat es mit der Fertigstellung des Fussgängersteiges zeitlich nicht ganz bis zum Einweihungstermin gereicht. „Gut ding will weile haben“, nach diesem Motto wurde dann im November die Montage des Fussgänger-Steges durchgeführt. Nachdem die Metallarbeiten abgeschlossen waren, konnten die einzelnen Elemente ausbetoniert werden. Nach der Endmontage des Steges, konnten auch die letzten Geländerbereiche noch fertig gestellt werden.

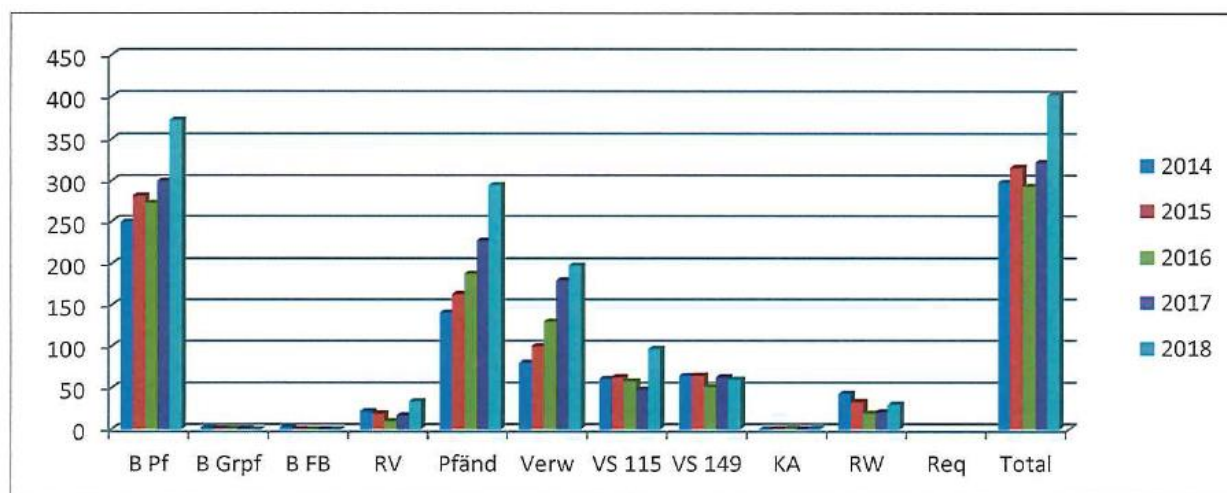
### Danke an die Bevölkerung und ein Gruss an den Gislibachgeist

Der Gemeinderat Tegerfelden möchte sich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld der Bevölkerung gegenüber den länger andauernden Bauarbeiten bedanken.

## 2.6 Regionales Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Bad Zurzach ist für 15 Gemeinden des Bezirks zuständig. Untenstehend die Statistik 2018 der Gemeinde Tegerfelden.

		2014	2015	2016	2017	2018
Betreibungen Pfänd. Od. Konkurs	B Pf	250	282	273	300	372
Betreibungen auf Grundpfand	B Grpf	2	1	1	1	0
Betreibungen auf Faustpfand	B FB	3	0	0	0	0
Rechtsvorschlag	RV	22	19	10	17	34
Pfändungen	Pfänd	141	163	188	228	295
Verwertungen	Verw	80	100	130	180	198
Verlustscheine 115	VS 115	61	63	58	48	97
Verlustscheine 149	VS 149	65	65	51	63	60
Konkursandrohungen	KA	0	0	1	0	1
Rückweisungen	RW	43	33	19	21	30
Req. Fobe auf VS / neue Nr.	Req					
Betreibungen Total	Total	298	316	293	322	402
Forderungen Total in Fr.		1'141'331.88	694'789.43	976'657.45	687'913.44	905'236.61



## 2.7 Regionales Zivilstandsamt Bad Zurzach

Untenstehend erhalten Sie die Übersicht der in Bad Zurzach beurkundeten Zivilstandsfälle 2018, sowie die in der Rolle des Sonderzivilstandsamtes durch Bad Zurzach beurkundeten Ereignisse.

Zusammenzug Statistik 2018	Total 2016	2017	SZA	Total 2017	2018	SZA	Total 2018
Eheschliessungen	57	69	29	98	74	60	134
eingetragene Partnerschaft	-	-	0	0	-	1	1
Todesfälle	73	71	32	103	71	27	98
Anerkennungen	24	28	9	37	27	5	32
Geburten	5	2	53	55	4	137	141
Namenserklärungen	17	16	-	16	6	-	6
Scheidungen/ EgP	55	50	8	58	53	8	61
Namensänderung	-	-	21	21	-	16	16
Bürgerrecht	-	-	61	61	-	80	80
Adoption/ Aufhebung-/Feststellung Kindesverhältnis	-	-	5	5	-	6	6
Verschollenerklärung	-	-	-	-	-	-	-
Vorregistrierungen	53	85	-	85	61	-	61
Bevormundungen/ Aufhebungen Gericht			11	11		11	11
Vorsorgeaufträge	33	24	-	24	24	-	24
Geschlechtsänderung	-	-	1	1	-	2	2
<b>Total Geschäftsfälle</b>	<b>317</b>	<b>345</b>	<b>230</b>	<b>575</b>	<b>320</b>	<b>353</b>	<b>673</b>

Weitere Einzelheiten sind dem separat erstellten Rechenschaftsbericht des Regionalen Zivilstandsamtes Bad Zurzach zu entnehmen.

## 3. Personal

### 3.1 Gemeindekanzlei / Finanzen

**Desirée Müller**, Mitarbeiterin Finanzverwaltung 10 % (Kreditorenerfassung, Mithilfe Inkasso) und Mitarbeiterin Kanzlei 10% (Inventar, Mithilfe Allgemeine Verwaltungsarbeiten) hat ihr Anstellung als Verwaltungsanstellte per 31. August 2018 gekündigt. Desirée Müller absolviert berufsbegleitend das Studium für soziale Arbeit. Seit Mitte August 2018 hat sie eine Praktikumsstelle angenommen.

In Anbetracht auf den Zusammenschluss des Forstbetriebs Endingen und des Forstreviers Tegerfelden zum Forst Surbtal wurde die Stellenausschreibung um 10 % erhöht und somit mit 30 % ausgeschrieben.

Auf die ausgeschriebene Stelle Mitarbeiterin Kanzlei/Finanzen gingen 11 Bewerbungen ein. Nach gründlicher Prüfung und sorgfältigem Vergleich aller Unterlagen wählte der Gemeinderat Tegerfelden **Michelle Wulff**, Tegerfelden per 1. August 2019 als neue Mitarbeiterin der Kanzlei und Finanzverwaltung (30 %).

**Andrea Huser** konnte am 1. September 2018 ihr 5 jähriges Arbeitsjubiläum als Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin der Gemeinde Tegerfelden feiern.

### 3.2 Schulzahnpflege

**Esther Megert** hat ihre Anstellung als Schulzahnpflegerin per Ende Schuljahr 17/18 gekündigt. **Marianne Binder**, Bad Zurzach, wurde per 13. August 2018 als neue Fachkraft Schulzahnprophylaxe der Primarschule Tegerfelden angestellt.

## 4. Anlässe

### 4.1 Jungbürgeraufnahme

Die Jungbürgeraufnahme fand am 24. August 2018 in Tegerfelden für die Gemeinden Tegerfelden, Endingen, Lengnau und Schneisingen statt. Es nahmen 3 Jungbürgerinnen und Jungbürger aus Tegerfelden an diesem tollen Anlass teil. Insgesamt verzeichnete man 34 Teilnehmende. Nach der Begrüssung wurden durch den Schmied Instruktionen zur Schmiedekunst erteilt. Die Schutzausrüstung bestehend aus Schürze, Handschuhe und Schutzbrille wurden angezogen und die Eisen an den Feuerstellen in Holzkohle zum Glühen erhitzt. An verschiedenen Amboss-Stationen würden sie während rund 2.5 Stunden zu einem Grillspiess bearbeitet. Im Anschluss wurde mit dem persönlichen Erinnerungsstück an Kanalgrillen das Abendessen zubereitet. Ein toller unvergesslicher Abend.



## 4.2 Seniorenausflug

### Gemütliche Fahrt ins Blaue

Bei schönstem Reisewetter haben sich am 11. September die Tegerfelder Seniorinnen und Senioren auf den traditionellen zweijährlich stattfindenden Ausflug begeben.

Zwei Reisecars machten sich mit 60 Passagieren auf die Fahrt ins Blaue. Der erste Stopp war in Basel im Café Huguenin, direkt beim Barfüsslerplatz. Nach dem gemütlichen Kaffeehalt, wartete eine spannende, sehr informative, geschichtlichen wie auch kulturelle, Stadtrundfahrt auf die Teilnehmenden. Die Stadtrundfahrt wurde mit dem Bus bzw. Kleinbus vollzogen. Den beiden Chauffeuren von Suter Carreisen Würenlingen ist an dieser Stelle ein grosses Dankeschön auszusprechen, sie lenkten die Seniorinnen und Senioren durch den Grossstadtverkehr in Basel. Die Stadtrundfahrt wurde mit zwei Guides durchgeführt. Am Ende der Stadtrundfahrt konnte noch das Münster besichtigt werden, wo man einen tollen Ausblick auf den Rhein geniessen konnte. Ein kurzer Fussmarsch folgte zum Restaurant Braunen Mutz am Barfüsslerplatz, wo die Anwesenden das schmackhafte Mittagessen einnehmen konnten.

Gestärkt nach dem Essen ging es direkt nach Schweizerhalle zur Schweizer Salinen. Es folgte die Begrüssung mit einem Film über die Geschichte des Salzabbaus in der Schweiz und deren Herstellung früher und heute. Die Seniorinnen und Senioren wurden in drei Gruppen für eine kurze Werksführung aufgeteilt. Diejenigen, welche die Führung ausliessen konnten direkt beim Gasthof zur Salinen einkehren. Ab 17.15 Uhr durften sich dann alle Anwesenden vom Zvieriplättli des Gasthofs Saline verpflegen. Danach ging der Tag langsam zu Ende. Zufrieden und müde kehrte die Reisegruppe nach Tegerfelden zurück. Die schöne Reise wurde durch den Empfang der Musikgesellschaft und des Gemeindeammanns Lukas Baumgartner abgerundet. Ein grosser Dank geht an Vizeammann Pascal Zöbel für die Organisation, Nicole Zöbel für die Begleitung als Pflegefachfrau, der Musikgesellschaft Tegerfelden für den schönen Empfang sowie an alle, die dabei waren.



### **4.3 Gewerbehock**

Der diesjährige Gewerbehock fand am 13. November 2018 im Aargauisch Kantonalen Weinbaumuseum statt. Ziel der Abendveranstaltung ist es, den Kontakt zwischen den Gewerbetreibenden und den politischen Behörden zu fördern.

## **5. Regionale Stellen**

### **5.1 Regionalpolizei Zurzibiet (REPOL)**

Die Regionalpolizei Zurzibiet wird mit Sitz in Klingnau geführt. Siehe unter [www.repolzurzibiet.ch/de](http://www.repolzurzibiet.ch/de). Bitte beachten Sie den separat geführten Rechenschaftsbericht.

### **5.2 Regional-Feuerwehr Surbtal**

Die Feuerwehr Surbtal steht mit Standort Endingen für Endingen, Lengnau und Tegerfelden im Einsatz.

### **5.3 Bevölkerungsschutz Zurzibiet**

Der Bevölkerungsschutz Zurzibiet wurde auf den 1. Januar 2013 eingeführt. Weiter Informationen erhalten sie unter [www.bevs-zurzibiet.ch](http://www.bevs-zurzibiet.ch).

### **5.4 Kulturkommission Surbtal**

Die Kulturkommission hat zwei Sitzungen abgehalten. Im vergangenen Jahr wurden sechs Beitragsgesuche behandelt und es konnte ein Betrag von total CHF 25'000 ausgerichtet werden. Der Kulturfünfliber aus den drei Gemeinden mit rund 6'000 Einwohnern ergibt einen Betrag von ca. CHF 32'000.

### **5.5 Energiekommission Surbtal**

Wir verweisen auf den Rechenschaftsbericht der Energiekommission. Dieser ist ebenfalls aufgeschaltet

### **5.6 Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal in Böttstein**

Die regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal in Böttstein wird aufgrund einer vertraglichen Regelung für 10 Gemeinden im Aaretal und Surbtal geführt. Pilzkontrolleur ist Thomas Graber, Rest. Burestübli, Böttstein.

Im vergangenen Jahr wurden in 120 (251) Kontrollen rund 160 kg (320) kg Pilze kontrolliert. 7 (38) kg mussten zurückbehalten werden. Wirklich giftige Pilze wurden keine zur Kontrolle gebracht. Das Meiste waren „Bauchwehpilze“, überalterte Pilze oder einfach keine Speisepilze. Viele Einzelpilze, getrennt gesammelt, wurden mit dem Wunsch nach Beratung gezeigt (betrifft fast die Hälfte aller Kontrollen).

Der Pilzkontrolleur erteilt das ganze Jahr hindurch Auskünfte. Feste Kontrollzeiten werden für die Zeit von August bis Oktober festgelegt. Beachten Sie die genauen

Orte und Zeiten im Anschlagkasten der jeweiligen Gemeinde. Die Beratungen sind kostenlos. Es empfiehlt sich, alle Pilze vor dem Verzehr kontrollieren zu lassen.

## 6. Entsorgung

### 6.1 Abfallzahlen

Folgende Mengen sind im 2018 angefallen (Tonnen im Jahr):

- Kehrriecht und Sperrgut 177.1 t
- Kompostierbare Abfälle 223.66 t
- Altpapier 41.32 t
- Karton 5.63 t
- Altglas, Bruchglas 39.15 t
- nur Weissblech 1.715 t
- Strassenwischgut 5 t

### 6.2 Umweltzertifikat

Die Gemeinde Tegerfelden hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2018 total **5623 Kg** PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 204'115 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden: Rund 16869 Kg Treibhausgase und rund 5342 l Erdöl. Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt.

## 7. Bildung

### 7.1 Primarschule / Kindergarten

Informationen finden Sie unter:

<https://schule-tegerfelden.ch/>

### 7.2 Kreisschule Surbtal

Informationen finden Sie unter:

[www.kreisschule-surbtal.ch](http://www.kreisschule-surbtal.ch)

## **8. Dank**

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen, welche sich im Berichtsjahr für unsere Gemeinde engagiert haben. Insbesondere ein Dankeschön für die Teilnahme am den diversen Informationsveranstaltungen, den Gemeindeversammlungen und Vernehmlassungen. Dies stärkt die direkte Demokratie. Ihre Meinung hilft uns für die Weiterentwicklung von Projekten und Massnahmen weiter.

***Über den Rechenschaftsbericht muss nicht abgestimmt werden.***